

TOP: _____

Viernheim, 29.10.2014

Federführendes Amt

41 Kommunales Freizeit- und Sportbüro

Aktenzeichen:	
Diktatzeichen:	schn/mt
Drucksache:	IV-53-2014/XVII
Anlagen:	keine
Produkt/Kostenstelle:	
Stand der Haushaltsmittel:	
Benötigte Mittel:	
Protokollauszüge an:	

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Sozial- und Kulturausschuss (Sport, Bildung, Jugend, Familie)	12.11.2014	

Informationsvorlage

Bericht zur Sportentwicklungsplanung (SEP)

hier: Familiensportpark West

Mitteilung/Information

Sachstand / Aktuelles Bewegungsangebot

Neben den bestehenden (Bewegungs-) Angeboten wurde in 2014 die Anlage eines Bikeparcours realisiert; dies überwiegend auf Basis ehrenamtlichen Engagements und unter Nutzung des bislang brachliegenden Erdhügels. Eine Tischtennisplatte, die an anderer Stelle nicht mehr platziert werden konnte, ergänzt das immer umfangreicher werdende Angebot. Für die geplante Beschattung des Kneipp-Beckens stehen (anstelle eines kostspieligen Sonnensegels) zwei Stand-Markisen aus dem Inventar des „Times-Cafes“ kostenlos zur Verfügung; Montage im kommenden Frühjahr. Ebenfalls für 2015 in Planung: eine Calisthenics-Anlage für Krafttraining. Der Arbeitskreis Familiensportpark hat auf Grundlage des nachgewiesenen Bedarfs und des Finanzierungsmodells diesem neuen Projekt einstimmig zugestimmt; ebenso der Erweiterung der Angebote für Kleinkinder in Form einer Schaukel und einer Rutsche.

Nutzung / Akzeptanz

Nach fortlaufenden Beobachtungen nimmt die Nutzung des Familiensportparks sowohl mit der Zeit als auch mit jedem neuen Bewegungsangebot weiter zu – jüngst festzustellen nach der Eröffnung des Bikeparcours, der seither rege und regelmäßig von Kindern und Jugendlichen frequentiert wird. In Summe kann man festhalten, dass das Gelände von

allen Altersgruppen genutzt wird; die Skate-Anlage z.B. naturgemäß von Jugendlichen, die Kneipp-Anlage eher von Besuchern mittleren und fortgeschrittenen Alters.

Um zur Nutzung möglichst verlässliche Angaben machen zu können, werden verschiedene Formen der Evaluation durchgeführt: a) fortlaufendes „Tagebuch“ mit Einträgen durch städtische Mitarbeiterin und Vertreter der SG, b) Evaluation des Generationenbewegungsparcours durch Prof. Grit Hottenträger, Hochschule Geisenheim, c) Befragungen einzelner Nutzergruppen wie z.B. der Wandergymnastikgruppe. Auswertungen hierzu sind in den kommenden Wochen zu erwarten.

Betreuung

Der Familiensportpark ist ganzjährig geöffnet und kann je nach Jahreszeit zwischen 8 und 18 bzw. 21 Uhr besucht werden. Trotz dieser umfassenden Zugangszeiten sind alle Anlagen in einwandfreiem Zustand; Vandalismus ist so gut wie nicht zu beobachten, kleine Reparaturen sind hin und wieder notwendig. Verunreinigungen kommen hingegen regelmäßig, insbesondere in den Sommermonaten vor. Da morgens eine städtische Mitarbeiterin und am Abend mehrere Vertreter der SG täglich nach dem Rechten sehen und Unrat beseitigen, tritt dies gegenüber Besuchern i.d.R. nicht in Erscheinung. So präsentiert sich der Familiensportpark durchgehend als gepflegte und attraktive Sportanlage mit hohem Erholungswert.

Öffentlichkeitsarbeit

Vor dem Hintergrund der „Kooperativen Sportentwicklungsplanung“ und der kontinuierlich betriebenen Weiterentwicklung des Familiensportparks stößt das Vorgehen in Viernheim zunehmend auf Interesse. So haben im Laufe des Jahres mehrere Fachmedien (zuletzt der „Behördenpiegel“) über den Familiensportpark bzw. den Generationenbewegungsparcours berichtet. Noch nicht beseitigt werden konnte der Schotterweg, der den Zugang für Eltern mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern erheblich erschwert und nach Regen generell nur schwer passierbar ist.

In der Darstellung gegenüber Bürger/innen spielt der Familiensporttag eine wichtige Rolle. Jahr für Jahr zieht er mehr Besucher an und ist mittlerweile mit dem ersten Sonntag im September eine feste Größe im Familienveranstaltungs-kalender geworden.

Unterstützung

Die fortlaufende Entwicklung des Familiensportparks wird vorrangig durch Vertreter des Arbeitskreises Familiensportpark sowie einigen Ehrenamtlichen getragen – selbstredend mit Unterstützung kommunaler Ämter (KFS-Büro, BVLA, ASU, OA). Dem Arbeitskreis gehören folgende Vereine an: Sportgemeinschaft Viernheim, Eis- und Rollsportclub, Tennisclub, Ski-Club, Naturheilverein und Interessengemeinschaft der Langstreckenläufer. Unter Leitung des KFS-Büros trifft sich der AK regelmäßig, um alle anstehenden Themen zu besprechen und Beschlüsse zu fassen. In diesem Jahr fanden vier Termine statt. In Summe zeichnet sich der AK durch ein hohes Maß an gemeinschaftlichem, konstruktivem und tatkräftigem Engagement aus.